

## V e r o r d n u n g

zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes am Rhein

für das Teilgebiet der kreisfreien Stadt Koblenz  
- nördlich der Moselmündung -

für das Gebiet der Verbandsgemeinden Vallendar und Weißenthurm,  
sowie der Städte Bendorf und Andernach, Landkreis Mayen-Koblenz

für das Gebiet der Stadt Neuwied, sowie der Verbandsgemeinden  
Bad Hönningen, Linz und Unkel, Landkreis Neuwied

und für das Gebiet der Verbandsgemeinde Bad Breisig,  
sowie der Städte Sinzig und Remagen, Landkreis Ahrweiler

Aufgrund des § 32 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung vom 23. Sept. 1986 (BGBl. I S. 1529) und des § 88 Abs. 1 des Landeswassergesetzes (LWG) in der Fassung vom 14. Dez. 1990 (GVBl. 1991 S. 11) wird durch die Bezirksregierung Koblenz als zuständige Wasserbehörde verordnet:

### § 1

#### Grundlage

- (1) Für den Rhein im Teilbereich der kreisfreien Stadt Koblenz -nördlich der Moselmündung-, im Bereich der Verbandsgemeinden Vallendar und Weißenthurm, sowie der Städte Bendorf und Andernach (Landkreis Mayen-Koblenz), der Stadt Neuwied, sowie den Verbandsgemeinden Bad Hönningen, Linz und Unkel (Landkreis Neuwied) und der Verbandsgemeinde Bad Breisig, sowie der Städte Sinzig und Remagen (Landkreis Ahrweiler) wird ein Überschwemmungsgebiet festgestellt.
- (2) Die Feststellung des Überschwemmungsgebietes dient dem schadlosen Abfluß des Hochwassers und der für den Hochwasserschutz erforderlichen Wasserrückhaltung.

### § 2

#### Geltungsbereich

- (1) Das Überschwemmungsgebiet erstreckt sich rechtsrheinisch von Höhe der Moselmündung (Rhein-km 592,3) bis zur Grenze der Verbandsgemeinde Unkel (Landkreis Neuwied) zum Land Nordrhein-Westfalen (Rhein-km 639,5) auf Grundstücke

1. der Gemarkung Ehrenbreitstein, Flur 1
2. der Gemarkung Neudorf, Flur 1
3. der Gemarkung Niederberg, Flur 8
4. der Gemarkung Urbar, Fluren 12, 15, 16, 11, 1
5. der Gemarkung Mallendar, Fluren 6, 8, 9
6. der Gemarkung Vallendar, Fluren 22, 34, 23, 27, 31, 32, 33
7. der Gemarkung Niederwerth, Fluren 7, 8, 6, 5, 4, 3
8. der Gemarkung Bendorf, Fluren 1, 4, 3, 2, 5,
9. der Gemarkung Engers, Fluren 8, 7, 1, 2, 6
10. der Gemarkung Heddesdorf, Fluren 35, 21, 23, 13
11. der Gemarkung Neuwied, Fluren 13, 12, 11, 6, 2, 14, 1
12. der Gemarkung Irlich, Fluren 15, 16, 9, 7, 6, 10, 13, 14
13. der Gemarkung Fahr, Flur 5, 2, 1
14. der Gemarkung Leutesdorf, Fluren 15, 16, 17, 18, 19
15. der Gemarkung Oberhammerstein, Fluren 7, 8, 9
16. der Gemarkung Niederhammerstein, Fluren 5, 6
17. der Gemarkung Rheinbrohl, Fluren 23, 25, 27, 28, 30, 32, 33
18. der Gemarkung Hönningen, Fluren 49, 48, 45, 4, 5, 3, 1, 51, 52
19. der Gemarkung Leubsdorf, Fluren 29, 25, 26, 28, 1, 13
20. der Gemarkung Dattenberg, Fluren 17, 18, 19
21. der Gemarkung Linz, Fluren 39, 40, 34, 33, 43, 42
22. der Gemarkung Oberkasbach, Fluren 1, 2, 3, 4
23. der Gemarkung Niederkasbach, Fluren 3, 4, 5
24. der Gemarkung Erpel, Fluren 13, 14, 18, 19, 21, 22
25. der Gemarkung Heister, Fluren 3, 4, 5, 6, 7,
26. der Gemarkung Unkel, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
27. der Gemarkung Rheinbreitbach, Fluren 1, 2, 20

(2) Das Überschwemmungsgebiet erstreckt sich linksrheinisch von der Moselmündung (Rhein-km 592,3) bis zur Grenze des Stadtgebietes Remagen (Landkreis Ahrweiler) zum Land Nordrhein-Westfalen (Rhein-km 642,5) auf Grundstücke

1. der Gemarkung Neuendorf, Fluren 13, 14, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23
2. der Gemarkung Wallersheim, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 7, 10
3. der Gemarkung Kesselheim, Fluren 1, 6, 4, 3, 9, 18, 2, 5, 8, 16
4. der Gemarkung St. Sebastian, Fluren 5, 4, 3, 2, 7
5. der Gemarkung Kaltenengers, Fluren 6, 4, 3, 2, 7
6. der Gemarkung Urmitz, Fluren 3, 2, 12, 14
7. der Gemarkung Mülheim, Flur 2
8. der Gemarkung Kärlich, Fluren 1, 2
9. der Gemarkung Weißenthurm, Fluren 6, 5, 4, 3, 2
10. der Gemarkung Andernach, Fluren 7, 6, 5, 3, 2, 1, 49, 41
11. der Gemarkung Namedy, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
12. der Gemarkung Brohl, Fluren 3, 2, 5, 1
13. der Gemarkung Rheineck, Flur 3, 1
14. der Gemarkung Niederbreisig, Fluren 7, 6, 14, 13, 12, 11, 3, 2, 5, 15
15. der Gemarkung Sinzig, Fluren 7, 6, 10, 11, 5
16. der Gemarkung Remagen, Fluren 6, 35, 34, 33, 43, 3, 2, 23, 24, 15
17. der Gemarkung Oberwinter, Fluren 4, 6, 24, 25, 12, 13, 14, 7, 8, 9
18. der Gemarkung Rolandswerth, Fluren 4, 3, 1

Die Grenze des Überschwemmungsgebietes wird wie folgt beschrieben (Beschreibung der Grenzverläufe):

rechtsrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WWVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
592,300		262 Neuendorf	Ehren- breitstein	6	An der wasser- seitigen Böschung des Bahndammes (Köln-Koblenz).
			Neudorf	1	
			Niederberg	8	
			Urbar	12	
	593,920			15 16	
593,920		262 Neuendorf	Urbar	11	Wie vorher, aber zusätzl. flächige Überschwemmung (2 ha) der B 42 sowie der an- grenzenden Be- bauung.
				12	
				16	
	594,240				
594,240		262 Neuendorf	Urbar	1	An der wasser- seitigen Böschung des Bahndammes (Köln-Koblenz).
		263 Vallendar		16	
	594,550				
594,550		263 Vallendar	Vallendar	6	Wie vorher, aber zus. flächige Überschwemmungen (4 ha) der B 42 sowie d. angren- zenden Bebauung.
				8	
				9	
			Vallendar	22	
				34	
	595,400				
595,400		263 Vallendar	Vallendar	23	Wie vorher, zus. beidseitig der L 308.
				24	
				34	
	595,500				
595,500		263 Vallendar	Vallendar	23	An der wasser- seitigen Böschung d. Bahndammes (Köln-Koblenz).
				27	
		265 Weitersburg		34	Zusätzl. flächige Überschwemmung (7,2 ha) d. B 42 und Teilen der Ortslage.
	596,100				

rechtsrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WWerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
596,100		265	Vallendar	31 32 34	An der wasser- seitigen Böschung des Bahndammes (Köln-Koblenz).
	596,500	Weitersburg			
<b>Insel Niederwerth</b>					
595,200		263 Vallendar	Nieder- werth	3 5 6 7 8	Im Südwesten links des Wirtschaftsweges parallel zum Rheinufer. In Höhe Rhein-km 596,300 nach Nordosten ver- springend. Im Nordosten an der Hochstraße, In der Burg bis zum "Lagerplatz". Ab hier parallel zum Rheinufer.
	596,500				
596,500		265 Weitersburg	Vallendar	32 33 34	An der wasser- seitigen Böschung des Bahndammes; aber zusätzl. flächige Über- schwemmungen 1,8 ha rechts der B 42 und an den Rheinhängen.
	597,00				
597,000		265 Weitersburg 266 Bendorf-Süd	Vallendar	33 34	An der wasser- u. landseitigen Böschung des Bahndammes (Köln-Koblenz)
	598,150		Bendorf	1 4	u. links der B 42.
598,150		266 Bendorf-Süd	Bendorf	1 3 4	Links d. Bahn- dammes (Köln- Koblenz) bzw. Stadions/Sport- platzes Bendorf.
	598,900				

rechtsrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
598,900		266 Bendorf-Süd	Bendorf	1 2 3	ca. 100 m flußabwärts des Stadions landseitiger Versprung zu dem wasserseitigen Böschungsfuß d. Bahndammes (Köln-Koblenz).
	599,500				
599,500		267 Kaltenengers 271 Engers 271 a	Bendorf	2 5 6	Ca. 900 m Sayn-aufwärts, beidseitig der Sayn flächige Überschwemmungen in einer Breite bis zu 750 m. Überschwemmungen der "Mühlhofer Wiesen", Wohngrundstücke r. u. li. d. Hüttenstr. sowie d. Schwemmsteinfabrik, mit Ausnahme d. Bahndammes zusätzl. flächige Überflutung (2 ha) rechts der B 42 im Bereich "Klappergaß".
	600,300				
600,300		271 Engers 272 Engers-West	Engers	8 7	Parallel an der Uferböschung vor der Bebauung, zum Teil bis in die Ortslage ausufernd (Schloß)
	602,000				

rechtsrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
602,000		268 Urmitz	Engers	1 2	Parallel zum Rheinufer durch Felder.Areal der Kläranlage in Höhe Rhein-km 603,900 liegt hochwasserfrei (1,7 ha). Zwischen Rhein-km 602,000 u.602,500 entlang der Böschung des Rheindeiches Engers.
		269 Weißenthurm-Ost		6 7	
		272 Engers-West	Heddesdorf	35	
		273 Neuwied-Ost			
	605,400				
605,400		269 Weißenthurm-Ost	Heddesdorf	20 21 35	Parallel zum Ufer, sowie rund um die Hafenanlage.
	606,300		Neuwied	13	
606,300		269 Weißenthurm-Ost	Neuwied	2 6	An der Böschung des Hochwasser- schutzdeiches bzw. der Hochwasser- mauer.
		273 Neuwied-Ost		11 12	
		274 Neuwied-West		13 14	
	608,700				
608,700		274 Neuwied-West	Neuwied	1 2	An der Böschung des Hochwasser- deiches.
		276 Irlich		14	
	610,00				
610,000		276 Irlich	Heddesdorf	13 23	Ca. 1750 m Wied- aufwärts, beid- seitig der Wied, flächige Über- schwemmungen in einer Breite von 50 m ... 150 m. (auf der linken Wiedseite entl.d. Böschung d. Rück- stauedeiches Wied)
			Irlich	15 16	
				10 9	
				6	
	610,200				

rechtsrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
610,200		276 Irlich	Irlich	7 13 14 15	Südlich des Bahn- dammes (Köln- Koblenz) u.nördl. der B 42, sowie flächenhafte Überflutung (8ha) von Teilen der Ortslage Irlich.
	611,300				
611,300		277 Feldkirchen	Fahr	2	An der südlichen Böschung des Bahndammes.
	611,850				
611,850		277 Feldkirchen	Fahr	1 2	Wie vor, aber flächenhafte Überflutung der B 42, sowie der Wohngrundstücke (1,2 ha) am Rande der Ortslage.
	612,300				
612,300		277 Feldkirchen	Fahr Leutesdorf	1 15	An der südlichen Böschung der B 42 bzw. des Bahn- dammes.
	613,800	278 Andernach			
613,800		278 Andernach	Leutesdorf	15 16	Links des Bahn- dammes durch die Ortslage.
	614,850				
614,850		278 Andernach 279 NAMEDY	Leutesdorf	16	Wie vorher, zu- sätzl. flächen- hafte Über- schwemmung (2ha) rechts des Bahn- dammes innerhalb der Ortslage.
	615,300				



rechtsrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv. Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
615,300	615,500	279 Namedy	Leutesdorf	16	Links des Bahn- dammes.
615,500	617,200	279 Namedy 280 Hammerstein Südost	Leutesdorf	17 18 19	Parallel zum Rheinufer in unbebautem Gelände.
617,200	617,750	280 Hammerstein Südost	Leutesdorf Oberhammer- stein	19 7	An der linken Böschung des Bahndammes (Köln-Koblenz).
616,750	619,500	280 Hammerstein Südost 281 Namedy-Nordwest 282 Brohl Hammerstein- Nordost	Oberhammer- stein Nieder- hammerstein	9 5 6	Wie vor, zusätzl. in der weitläufig bebauten Ortslage überflutete Flächen (14 ha), rechts des Bahn- dammes (Köln- Koblenz).
619,500	620,400	282 Brohl	Nieder- hammerstein Rheinbrohl	6 23 25	An der linken Böschung des Bahndammes (Köln-Koblenz).
620,400	621,050	282 Brohl 284 Rheinbrohl 285 Bad Breisig	Rheinbrohl	25 27 28 30 31 32	An der wasser- seitigen Böschung des Bahndammes (Köln-Koblenz) Zusätzl. rechts d. Bahndammes flächige Über- schwemmungen (4,6 ha) im Bereich der Ortslage.

rechtsrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WWerv. Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
621,050		284 Rheinbrohl	Rheinbrohl	30 31	Zunächst entlang der linken Bösch- ung des Bahndammes bis Rhein-km 621,500, dann parallel zum Rheinufer, z.T. schlängelnd, in unverbautem Ge- biet. Die Kläran- lage Rheinbrohl liegt hochwasser- frei. Zw. Rhein- km 622,500 und 623,200 entlang d. Böschung der Rückstandshalde Kali-Chemie.
		285 Bad Breisig		32 33	
			Hönningen	48 49	
				50	
	623,200				
623,200		285 Bad Breisig	Hönningen	4 45	Am Rande d. Orts- lage, z.T. leicht schlängelnd und verspringend.
	624,700	286 Bad Hönningen		48 50	
624,700		286 Bad Hönningen	Hönningen	4 5	Wasserseitig der Hauptstraße zu- sätzl. flächige Überschwemmungen (1 ha) rechts der B 42 bzw. links des Bahndammes.
		287 Bad Breisig- Nordwest		50	
	625,100				
625,100		287 Bad Breisig- Nordwest	Hönningen	1 3 50	An der wasser- seitigen Böschung des Bahndammes sowie flächige Überschwemmungen (6ha) z.T. bis in die Ortslage, rechts des Bahn- dammes (Köln- Koblenz).
		288 Leubsdorf-Süd		51 52	
			Leubsdorf	29	
	626,350				

rechtsrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv. Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
626,350	627,300	288 Leubsdorf-Süd	Leubsdorf	25	An der wasser- seitigen Böschung des Bahndammes.
26					
627,300	627,850	288 Leubsdorf-Süd 289 Dattenberg	Leubsdorf	26	Wie vorher, zu- sätzl. flächige Überschwemmungen (4ha) rechts des Bahndammes u.d. Rand der Ortslage
28					
29					
29					
627,850	628,500	289 Dattenberg	Leubsdorf	1	An der wasser- seitigen Böschung des Bahndammes.
29					
628,500	629,500	289 Dattenberg	Leubsdorf	1	An der wasser- seitigen Böschung der B 42 bzw. der Auf- fahrt zur K 10.
29					
17					
Dattenberg			18		
			19		
			19		
Linz	39				
	41				
629,500	630,100	289 Dattenberg 290 Linz a. Rhein	Linz	34	Leicht schlän- gelnd durch die Ortslage. Die Bahngleise liegen aufgrund der Auf- ständerung hochwasserfrei.
40					
41					
630,100	631,600	290 Linz a. Rhein 291 Kasbach	Linz	33	Am wasserseitigen Böschungsfuß des Bahndammes (Köln- Koblenz) bzw. vor Bahnhofsgebäude.
43					
42					
Ober- kasbach			1		
			2		
			3		
631,600	632,500	291 Kasbach	Ober- kasbach	1	Wie vorher, aber zusätzl. flächige Überschwemmungen (4 ha) rechts des Bahndammes (Köln- Koblenz) und der Randbebauung.
4					
Nieder- kasbach			3		
			4		
			4		
			5		

rechtsrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WWVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
632,500		291 Kasbach	Erpel	22	Am wasserseitigen Böschungsfuß des Bahndammes (Köln-Koblenz).
	632,900				
632,900		291 Kasbach 292 Remagen 293 Unkel	Erpel	13 14 15 17 18 20 21 22	An der linken Böschung des Bahndammes (Köln-Koblenz) in der Ortslage zum Teil ge- schwungener Verlauf.
	634,500		Heister	4 7 19	
634,500		293 Unkel 294 Unkelbach 295 Rheinbreitbach Süd 296 Oberwinter	Erpel Heister     Unkel	19 2 3 4 5 7  1 4 6 7	An der linken Böschung des Bahndammes (Köln-Koblenz) Zusätz.v.Rhein- km 634,700 bis Rhein-km 635,900 sowie von Rhein- km 636,700 bis Rhein-km 637,000 schlauchförmige flächige Über- schwemmungen (7 ha + 2,5 ha) rechts des Bahn- dammes.Von Rhein- km 634,500 bis 636,000 bzw. bis 636,800 hoch- wasserfreie Flächen zwischen Rheinufer und Am Hohen Weg, sowie der B 42 und der Straße An der Heisterer Ley.
	637,000				

rechtsrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
637,000		295 Rheinbreitbach Süd 296 Oberwinter	Unkel  Rheinbreit-1 bach	1 2  2 20 21	An der Böschung links des Bahndammes (Köln-Koblenz). Zusätzl schlauchförmige flächige Überschwemmungen (2,7 ha) rechts des Bahndammes in Höhe Rhein-km 637,200 b. Rhein-km 637,700. Das Gelände der Kläranlage in Höhe Rhein-km 638,000 liegt hochwasserfrei.
	638,100				
638,100		295 Rheinbreitbach Süd 296 Oberwinter 297 Rheinbreitbach Nord 298 Rolandseck	Rheinbreit-21 bach	20	Parallel zum Rheinufer, zum Teil leicht verspringend.
	639,300				
639,300		297 Rheinbreitbach Nord 298 Rolandseck	Rheinbreit- bach	21	Zwischen Bahndamm und Heerstraße.
	639,500				
639,500					Ende des Verlaufs der Überschwemmungsgrenze an der Landesgrenze zu NRW.

linksrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WWVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
592,300		262 Neuendorf	Neuendorf	14 18 19 20	südöstlich der Otto-Falkenberg- -Straße, entlang der Straßen Bren- derweg und Hand- werkerstraße, schräg durch die bebaute Ortslage.
	593,850				
593,850		262 Neuendorf  263 Vallendar	Wallersheim	3 4 5	Entlang der Wald- bottenstr., der St. Bernhard Str., z.T. ver- springend, durch die bebaute Orts- lage, zwischen Leinpfad und Kammertsweg.
	595,000				
595,000		263 Vallendar 264 Kesselheim	Wallersheim	2 3	Längs der Rhein- uferböschung, so- wie längs der Uferböschung bzw. Kaimauern des Industriehafens.
	596,550				
596,550		264 Kesselheim	Kesselheim	2 3 4 5 8 9 16	Entlang der Kur- fürst-Schönborn- Straße, Kaiser- Otto-Straße, Martinusstraße, am Kindergarten abknickend, quer durch die Orts- lage bis zur Be- bauung Wolfsangel Ab Rhein-km 597,550 (Engers- weg) zusätzlich schlauchförmig auf ca. 1 km stromaufwärts bis zur Bebauung Trillbach.
	597,550				

linksrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
597,550		264 Kesselheim 266 Bendorf-Süd	Kessel- heim	9 18	Am Engerser Weg sowie durch die Flurbezeichnung Am Damm bis zum Böschungsfuß der A 48, von da ab bis zum Rhein- ufer. Im Bereich der Kurfürst-Schön- born-Straße Rhein-km 599,0 hochwasserfreie Fläche (ca. 2,7 ha).
	598,350				
598,350		266 Bendorf-Süd 267 Kaltenengers	St. Sebastian Kalten- engers Kalten- engers	2,3 4,5 3,4,6 2 5 6 7 7 13 14	Am Rand der be- bauten Ortslage ab Rhein-km 600,300 quer durch die bebau- te Ortslage ent- lang der Haupt- straße bis zur Kirche in Kalten- engers. Ab hier zusätzlich schlauchförmig überflutete Fläche (alter Rheinstromarm) mit einer Breite von bis zu 400 m stromaufwärts bis zur A 48. Zusätzlich süd- lich des Strom- armes flächige Überflutungen im Bereich "Am Baiers Baum" und "Bremberen".
	600,900				

linksrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WWVerv. Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
600,900		267 Kaltenengers	Kalten- engers	2	Quer über Felder bis an den Bö- schungsfuß des Bahndammes (Koblenz- Neuwied).
		271 Engers	Urmitz	3	
		268 Urmitz			
		272 Engers-West			
	602,100				
602,100		272 Engers-West	Urmitz	3	Vom Böschungsfuß des Bahndammes (Brückenwider- lager) aus bis an den Rand der bebauten Orts- lage.
		268 Urmitz			
	602,650				
602,650		268 Urmitz	Urmitz	2 12 14	Am Rande der Ortslage, zum Teil auch durch die Ortslage parallel zum Rheinufer.
	604,100				
604,100		268 Urmitz	Mülheim	2	Am Böschungsfuß rechts der Kreisstraße K 126 sowie deren Verlänge- rung, parallel zum Rheinufer, bis an den Rand der bebauten Ortslage.
		269 Weißenthurm	Kärlich	1	
		Ost	Weißen- thurm	2 6	
	606,100				
606,100		269 Weißenthurm- Ost	Weissen- thurm	6 5	Am rechten Rand der bebauten Ortslage, parallel zum Rheinufer.
	606,450				



linksrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
606,450		269 Weißenthurm- Ost	Weißenthurm	4 5	Am rechten Böschungsfuß des Bahndammes (Köln-Koblenz).
	607,100	270 Weißenthurm- West			
607,100		274 Neuwied-West	Weißenthurm	2 3 4	An der Randbebauung der Ortslage, zum Teil schleifenförmig bis in die Ortslage.
	608,600				
608,600		274 Neuwied-West	Weißenthurm	2	Rechts des Bahndammes (Köln-Koblenz) beidseitig der Nette in einer Breite bis zu 1000 m. Links des Bahndammes (Köln-Koblenz) beidseitig der Nette in einer Breite von 250 m.
		275 Andernach- Südost	Andernach	7 14 21	
	609,200				
609,200		274 Neuwied-West	Andernach	3 4 5 6 7 21 22 23	An der Rheinuferböschung, zum Teil in das Vorland ausufernd.
	611,000	276 Irlich 277 Feldkirchen			
611,000		277 Feldkirchen	Andernach	2 3 5	An der Rheinuferböschung und um die Hafenanlage.
	611,700				

linksrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
611,700		277 Feldkirchen	Andernach	2 3	Parallel zum Ufer durch das Gewerbegebiet, Augsbergweg, ab Rhein-km 612,500 parallel zum rechten Rand der Koblenzer-Straße.
	612,600				
612,600		278 Andernach	Andernach	1 2	Ab der Scheids- gasse bis hin z. Hindenburgwall z. Rhein hin schwen- kend. In die Ortslage ver- schwenkend, auf halber Höhe zwischen Hoch- straße/Kirchhofs- weg und Konrad- Adenauer-Allee/ Kölner Straße.
	613,600				
613,600		278 Andernach 279 Namedy	Andernach	41 49	Am rechten Bö- schungsfuß des Bahndammes (Köln- Koblenz).
	614,900				
614,900		279 Namedy 280 Hammerstein- Südost	Namedy	4 5 6	links und rechts der Böschung der B 9 sowie rechts des Bahndammes (Köln-Koblenz).
	616,100				
616,100		279 Namedy 281 Namedy-Nordwest 280 Hammerstein- Südost	Namedy	1 2 3 4 7	An der rechten und linken Seite des Bahndammes (Köln-Koblenz) sowie der B 9. Zusätzlich flächige Über- schwemmungen der Felder, sowie ge- ringe Teile der bebauten Orts- lage bei der Schloßstraße.
	618,150				

linksrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WWVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
618,150		281 Namedy	Namedy	1	An der rechten Böschung der B 9.
	618,550	282 Brohl			
618,550		282 Brohl	Namedy Brohl	1 3	An der rechten und linken Bö- schung der B 9 sowie an der rechten Böschung des Bahndammes (Köln-Koblenz).
	619,400				
619,400		282 Brohl	Brohl	2 3 5	Rechts des Bahn- dammes (Köln- Koblenz), z.T. in den bebauten Grundstücken). Inselförmige Überschwemmung (1 ha) in Höhe Rhein-km 620,000 links des Bahn- dammes (Köln- Koblenz), links des Brohlbaches.
	620,150				
620,150		282 Brohl	Brohl	1 2	In den bebauten Grundstücken rechts des Bahn- dammes (Köln- Koblenz) bzw. der Mittelstraße.
	620,800	283 Brohl-West			
620,800		285 Bad Breisig	Brohl Rheineck Nieder- breisig	1 1 3 6 7	An der Böschung rechts der B 9. In der Höhe Rhein-km 622,300 inselförmige Überschwemmung (1 ha) links der alten B 9, links des Vinxtbaches.
	623,100				

linksrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WWerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
623,100		285 Bad Breisig	Nieder- breisig	6	Rechts und links der B 9 sowie rechts des Bahn- dammes (Köln- Koblenz).
	623,400				
623,400		285 Bad Breisig 286 Bad Hönningen	Nieder- breisig	6 14	Rechts der Kobl.- Straße sowie den Grundstücken zw. Koblenzer Straße/ Zehnerstraße und dem Rheinufer.
	623,900				
623,900		286 Bad Hönningen 287 Bad Breisig- Nordwest	Nieder- breisig	5 12 13 24	Rechts der Zeh- nerstraße und dem Rheinufer, am rechten Rand der Zehnerstraße sowie am Rande der bebauten Grundstücke.
	624,800				
624,800		287 Bad Breisig Nordwest	Nieder- breisig	11 12	Parallel zum Rheinufer bis Rhein-km 625,000 stromaufwärts schräg bis zum Sportplatz, von da stromabwärts rechts der B 9 und weiter Rich- tung Rhein ver- schwenkend.
	625,600				
625,600		287 Bad Breisig Nordwest 288 Leubsdorf-Süd 289 Dattenberg	Nieder- breisig  Sinzig	2 3 11 15 7	Mit 300 m Abstand parallel zum zum Rheinufer. Im Bereich Rhein-km 626,400 bis Rhein-km 627,000 zusätzlich an den Böschungen der rheinnahen Teiche.
	628,100				

linksrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
628,100		289 Dattenberg	Sinzig	7 10	Gewunden bis zur Kreuzung Rhein- allee/Linzer Straße. Am Rande der Ortslage rechts der Straße Am Dorn.
	628,500				
628,500		289 Dattenberg 289 a Kripp	Sinzig	7 10 11	Am Rande der Ortslage, z.T. geschlungen, z. Teil parallel zur Ahr, bis zum Kreuzungsbereich Ahr/Bahndamm (Köln-Koblenz).
	628,900				
628,900		289 Dattenberg 289 a Kripp	Sinzig	5 6 7	Vor dem Bahndamm (Köln-Koblenz) bis zum Godenhaus abknickend, an der Böschung der B 266, am Rande der Ortslage parallel zur Quellenstraße.
	629,250				
629,250		289 Dattenberg 289 a Kripp 291 Kasbach	Sinzig Remagen	6 6 34 35	Durch die Orts- lage, bzw. am Rande der Orts- lage, rechts des Batterienweges.
	631,200				
631,200		290 Linz am Rhein 291 Kasbach	Remagen	4 33 34 39	Rechts der Mit- telstraße parallel im Ge- lände bis zum Sportplatz.
	632,250				

linksrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Über- schwemmungs- grenzen
632,250		291 Kasbach	Remagen	3 4	Rechts der Goethestraße, bzw. Alte Straße, leicht schlän- gelnd, zum Teil verspringend, durch die Orts- lage.
	633,400	292 Remagen	Remagen	2	Durch die Orts- lage, links der Rheinpromenade.
634,300		292 Remagen	Remagen	2 23 24	Am rechten Bö- schungsfuß des Bahndammes (Köln-Koblenz)
	636,300	293 Unkel			
636,300		294 Unkelbach	Ober- winter	6 7 8 9 24 25	Rechts der B 9, ab Rhein-km 637,600 rechts der Hauptstraße, leicht schlän- gelnd am Rande der Ortslage. Zusätzlich bei Höhe Rhein-km 636,300 - 636,500 langge- streckte Über- schwemmung (1,0 ha) links des Bahndammes, links und rechts des Unkelbaches.
	638,000	296 Oberwinter	Ober- winter	9 12	Rechts der Haupt- straße in der Ortslage, ausge- nommen der B 9. Zusätzlich von Rhein-km 638,000 bis 639,000 liegt der Hafendamm hochwasserfrei.
	638,300				

linksrheinisch

Rhein-km von	Rhein-km bis	Karte 1:5.000 WVerv.Rhein Nr.	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
638,300		296 Oberwinter	Oberwinter	9 12	Links der Hauptstraße in der Ortslage bis zum Bahndamm (Köln-Koblenz).
	638,800				
638,800		298 Rolandseck 299 Rolandswerth	Oberwinter  Rolandswerth	12 13 14 4	Rechts des Bahndammes (Köln-Koblenz) bzw. links der B 9, z.T. in den bebauten Grundstücken.
	641,000				
641,000		299 Rolandswerth	Rolandswerth	1 4	Rechts der B 9 am Rande der Ortslage.
	641,550				
641,550		299 Rolandswerth	Rolandswerth	1	Rechts der B 9 in der Ortslage.
	642,500				
642,500					Ende des Verlaufs der Überschwemmungsgrenze an der Grenze zu NRW.

(3) Der Geltungsbereich der Verordnung ist in folgenden mit dem Feststellungsvermerk der Bezirksregierung Koblenz versehenen Karten im Maßstab 1 : 5.000 (Deutsche Grundkarten) dargestellt:

1. Deutsche Grundkarten (Maßstab 1 : 5.000)

1.1 Blätter Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz (WVVerw Rhein) Nr. 262 bis 264 und 266 für den Bereich der Stadt Koblenz

1.2 Blätter WVVerw Rhein Nr. 262 bis 266 für den Bereich der Verbandsgemeinde Vallendar

1.3 Blätter WVVerw Rhein Nr. 265 bis 267, 271 und 271a für den Bereich der Stadt Bendorf

1.4 Blätter WVVerw Rhein Nr. 266 bis 271, 272 bis 275 für den Bereich der Verbandsgemeinde Weißenthurm

1.5 Blätter WVVerw Rhein Nr. 274 bis 282 für den Bereich der Stadt Andernach

1.6 Blätter WVVerw Rhein Nr. 267 bis 269, 271, 272 bis 274, 276 und 277 für den Bereich der Stadt Neuwied

1.7 Blätter WVVerw Rhein Nr. 277 bis 282a und 284 bis 288 für den Bereich der Verbandsgemeinde Bad Hönningen

1.8 Blätter WVVerw Rhein Nr. 282 und 283 bis 288 für den Bereich der Verbandsgemeinde Bad Breisig

1.9 Blätter WVVerw Rhein Nr. 288 und 289 bis 291 für den Bereich der Verbandsgemeinde Linz

1.10 Blätter WVVerw Rhein Nr. 288, 288a, 288b und 289 für den Bereich der Stadt Sinzig

1.11 Blätter WVVerw Rhein Nr. 288b, 289 bis 294, 296, 298 und 299 für den Bereich der Stadt Remagen

1.12 Blätter WVVerw Rhein Nr. 291 bis 298 für den Bereich der Verbandsgemeinde Unkel

2. Deckfolien Nr. 262 bis 299 im Maßstab 1 : 5.000 mit Darstellung der Gemarkungen und Fluren

(4) Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung.



(5) Bei den Verwaltungen der betroffenen Gemeinden:




1. Stadtverwaltung Koblenz,  
Jesuitenplatz 2a, 56068 Koblenz
  2. Verbandsgemeindeverwaltung Vallendar,  
Eulerstraße 12, 56179 Vallendar
  3. Stadtverwaltung Bendorf,  
Im Stadtpark 2, 56170 Bendorf
  4. Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm  
Kärlicher Straße 4, 56575 Weißenthurm
  5. Stadtverwaltung Andernach,  
Läufstraße 11, 56626 Andernach
  6. Stadtverwaltung Neuwied,  
Pfarrstraße 1, 56564 Neuwied
  7. Verbandsgemeindeverwaltung Bad Honningen,  
Am Marktplatz 1, 53557 Bad Honningen
  8. Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig,  
Bachstraße 11, 53498 Bad Breisig
  9. Verbandsgemeindeverwaltung Linz,  
Marktplatz 14, 53545 Linz
  10. Stadtverwaltung Sinzig,  
Kirchplatz, 53489 Sinzig
  11. Stadtverwaltung Remagen,  
Bachstraße 2, 53424 Remagen
  12. Verbandsgemeindeverwaltung Unkel,  
Linzer Straße 2-6, 53572 Unkel
- s o w i e
13. Bezirksregierung Koblenz  
Neustadt 21, 56068 Koblenz
  14. Staatl. Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft  
Eltzerhofstraße 6a, 56068 Koblenz
  15. Staatl. Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft  
Bahnhofstraße 49, 56410 Montabaur

liegt eine Ausfertigung dieser Verordnung einschließlich der archiv-  
mäßig zu sichernden Karten zu jedermanns kostenloser Einsichtnahme  
während der üblichen Dienststunden aus.

§ 3

Darstellung

- (1) Das Überschwemmungsgebiet ist in einen Abfluß- und einen Rückhaltebereich gegliedert. Der Rückhaltebereich ist der Bereich zwischen der Grenze des Abflußbereiches und der Grenze des Überschwemmungsgebietes. Die Überflutungsgrenzen für das 200-jährliche Hochwasserereignis sind nachrichtlich angegeben.
- (2) In den Planunterlagen sind dargestellt:

- die Grenze des Überschwemmungsgebietes durch eine Strich-Doppelstrichlinie 
- die Grenze des Abflußbereiches durch eine gestrichelte Linie 
- die Überflutungsgrenze für das 200-jährl. Hochwasserereignis durch eine punktierte Linie 

§ 4

Verbote

- (1) Nach § 89 LWG ist im Überschwemmungsgebiet, soweit es sich nicht um notwendige Maßnahmen handelt, die dem Ausbau, der Unterhaltung oder der Benutzung von Gewässern und Deichen dienen, verboten, die Erdoberfläche zu erhöhen oder zu vertiefen, Anlagen herzustellen, zu verändern oder zu beseitigen oder Stoffe zu lagern oder abzulagern.  
Die in Satz 1 genannten Verbote gelten nicht für das Beseitigen von Anlagen im Rückhaltebereich, wenn der natürliche Zustand wiederhergestellt wird.
- (2) Gemäß § 89 Abs. 2 LWG kann die Bezirksregierung Koblenz unter den erforderlichen Bedingungen und Auflagen von den Verboten des Abs. (1) Ausnahmen zulassen, wenn und soweit dadurch der Wasserabfluß, die Höhe des Wasserstandes oder die Wasserrückhaltung nicht beeinträchtigt werden können.

- (3) Für die im Rückhaltebereich in einem in Kraft gesetzten Bebauungsplan (§ 30 BauGB) und in einer in Kraft gesetzten Satzung über Vorhaben- und Erschließungspläne (§ 7 BauGBMaßnG) zugelassene Bebauung, sowie für die innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 Abs. 1 BauGB) und während der Planaufstellung nach § 33 Abs. 1 BauGB zulässigen Vorhaben gilt die Ausnahmegenehmigung als erteilt, wenn und soweit dadurch der Wasserabfluß, die Höhe des Wasserstandes oder die Wasserrückhaltung nicht nachteilig beeinflusst oder Beeinträchtigungen ausgeglichen werden können.
- (4) Bäume, Sträucher oder Reben dürfen nach § 89 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 LWG nur mit Genehmigung der Bezirksregierung Koblenz gepflanzt werden.  
Im Rückhaltebereich gilt die Genehmigung für die Anpflanzung einzelnen Bäume, Sträucher oder Reben als erteilt.

(5) Im Rückhaltebereich ist

- die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen,
- die Errichtung und Beseitigung von durchströmbaren Weidezäunen, Einfriedungen und Pergolen,
- die Errichtung und Beseitigung von Denkmälern, Werbeanlagen, Hinweisschildern und Warenautomaten bis zu einem Umfang von 2 m<sup>2</sup> und vergleichbaren unbedeutenden Anlagen

genehmigungsfrei, sofern diese nicht mit Anschüttungen verbunden sind.

## § 5

### Zusätzliche Maßnahmen

Zur Sicherung des Hochwasserabflusses darf im Abflußbereich eine Umwandlung von Grünland zu Ackerland (Grünlandumbruch) nicht vorgenommen werden.

## § 6

### Ordnungswidrigkeiten

Unbeschadet des § 128 Abs. 1 Nr. 20 LWG handelt ordnungswidrig im Sinne von § 128 Abs. 1 Nr. 21 LWG, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 5 dieser Verordnung im Abflußbereich eine Umwandlung von Grünland zu Ackerland vornimmt.

§ 7

**Inkrafttreten**

Die Rechtsverordnung tritt am 01. Januar 1996 in Kraft.

Gleichzeitig treten die nach § 88 Abs. 2 LWG bislang fortgeltenden Verzeichnisse aufgrund § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren (Hochwasserschutzgesetzes) vom 16.08.1905 oder aufgrund der §§ 285, 286 des Preußischen Wassergesetzes vom 07.04.1913 außer Kraft.

56068 Koblenz, 11. Dezember 1995

Az.: 56-63-ÜR-2/90

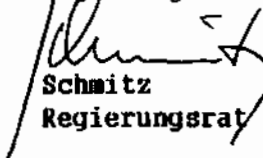
**BEZIRKSREGIERUNG KOBLENZ**

gezeichnet:

D a n c o

Regierungspräsident

Beauftragt:



Schmitz  
Regierungsrat